

- 249 n. Chr. Decius. Siebente Christenverfolgung.
 251 " " Nemisius Nemisianus.
 253 " " Valerian. Achte Christenverfolgung.
 259 " " Gallienus.
 268 " " Claudius II., der Gote.
 270 " " Aurelian. Neunte Christenverfolgung.
 275 " " Tacitus.
 276 " " Probus.
 282 " " Carus, Carinus und Numerian.
 284 " " Diocletian. Zehnte Christenverfolgung. Die Mitkaiser.
 306 " " Constantin und Galerius.
 311 " " Maxentius.
 312 " " Constantin siegt an der Tiberbrücke.
 313 " " Edikt von Mailand.
 324 " " Constantin Alleinherrscher, nachdem er Licinius besiegt hatte.
 325 " " Concil von Nicäa; die Irrlehre des Arius wird verurteilt.
 330 " " Constantin wählt Byzanz zu seiner Residenz, nach ihm Constantinopel genannt.
 337 " " Constantins Tod. Seine Söhne streiten sich um das väterliche Erbe. Constantius Kaiser, eifriger Arianer.
 360 " " Julian der Apostat; findet den Tod im Kriege gegen die Perser.
 363 " " Jovian gibt der christlichen Religion ihre Rechte wieder.
 364 " " Erste Theilung des Reiches zwischen Valentinian I. und Valens.
 375 " " Valentinian II. und Gratian. Beginn der Völkerwanderung, veranlaßt durch die Hunnen, ein Volk aus Mittelasien. Alanen, Goten.
 378 " " Schlacht bei Adrianopel, die Goten Sieger. Valens verbrannt in einer Strohhütte.
 379 " " Gratian und Theodosius d. G.
 394 " " Theodosius Alleinherrscher.
 395 " " Er teilt das Reich unter seine beiden Söhne: Honorius erhält das Abendland, residierte in Rom und Ravenna; Arcadius das Morgenland mit Constantinopel. Stilicho und Rufinus.
 403 " " Schlacht bei Pollentia. Stilicho, besiegt den Westgotenkönig Alarich.
 406 " " Radagais, der Anführer der Burgunder, Sueven und Bandalen, bei Fafula geschlagen.
 410 " " Alarich in Rom. Er stirbt plötzlich in Cosenza; wird im Busento begraben.
 414 " " Die Burgunder gründen zwischen Rhein und Rhone ein Reich, Hauptstadt Worms. Riblungensage.
 415 " " Die Westgoten lassen sich an den Pyrenäen nieder. Hauptstadt Toulouse.
 429 " " Geiserich setzt mit den Bandalen nach Afrika über.
 449 " " Hengist und Horja ziehen mit den Angelsachsen nach Britannien.
 450 " " Attila, der König der Hunnen, verläßt Pannonien (Ungarn) und bekriegt Valentinian III., Kaiser des weströmischen Reiches.